

**Dr. Sabine Schormann**

## BERUFSERFAHRUNG – KURZFASSUNG

**2000 – heute**

**Stiftungsdirektorin Niedersächsische Sparkassenstiftung**

**2000 – heute**

**Stiftungsdirektorin VGH-Stiftung**

**1996 – 2000**

**EXPO 2000 Hannover**

Ausstellungs- und Projektleitung | Planet of Visions und Das 21. Jahrhundert im Themenpark

**1992 – 1996**

**Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn**

Projektleiterin „Tag des offenen Denkmals“

## AUSBILDUNG

**Johannes Gutenberg-Universität, Mainz**

- Studium der Germanistik, Kunstgeschichte, Philosophie
- Promotion über Bettine von Arnim und Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher

## WEGBEGLEITER SAGEN ÜBER SIE ...

**Zitat Florian Ebner, Centre Pompidou:**

„Sabine Schormann habe ich als eine Kollegin kennengelernt, die auch komplexen oder visionären Projekten erstmal die Chance zur Verwirklichung gibt, oder sie sogar mitinitiiert, wie etwa die große Kooperation zur „Werkstatt für Fotografie 1975-1985“ von C/O Berlin, Sprengel Museum Hannover und Folkwang Essen im Jahr 2016/17, die dann aber auch entschieden das Feld absteckt, innerhalb dessen sie sich wirklich nur realisieren lassen. Die künstlerische Gestaltungsfreiheit des Gegenübers und der eigene Freiraum, den sie sich zur Umsetzung bzw. zum Start neuer Initiativen nimmt, ist bei ihr kein Widerspruch, denn sie lässt sich inhaltlich stets auf die Dinge ein. Im Lauf des Prozesses trifft Sabine Schormann dann in der jeweils genauen Abwägung der Lage, Entscheidungen, die sich letztlich als Entscheidungen für das Projekt erweisen, wie immer sie zunächst auch aussehen mögen, um sie dann loyal mit den Partnern durchzustehen, auch wenn es schwierig wird.“

**Zitat Stephan Berg, Kunstmuseum Bonn:**

„Ich kenne Sabine Schormann seit knapp zwanzig Jahren und schätze sie außerordentlich als ebenso erfahrene, wie ideenreiche und begeisterungsfähige Kulturmanagerin. Ihre Berufung zur Geschäftsführerin der documenta ist ein Glücksfall für Kassel. Sie überzeugt vor allem durch ihre Fähigkeit innerhalb unterschiedlichster Projekte deren künstlerisches Potential präzise erkennen und benennen zu können, und dieses - unter vollständiger Wahrung der künstlerischen Autonomie - im Hinblick auf eine optimale Adressierung an die Medien und eine breite Öffentlichkeit zu entwickeln.“

**Zitat Reinhard Spieler, Sprengel Museum Hannover:**

„Sabine Schormann gehört zum *Inner Circle* der Kulturverantwortlichen in Niedersachsen. Nicht nur die Finanzkraft ihrer Niedersächsischen Sparkassenstiftung ist ein Segen, sondern vor allem ihre Art und Weise, diese Mittel geschickt und weitsichtig einzusetzen. Sie verteilt nicht, sondern gestaltet, setzt aktiv Themen und Akzente, die sich zu markanten Profilen verdichten: im besten Sinne unverwechselbar, mit klar formulierten Anspruch auf Qualität und künstlerische Strahlkraft. Ihre Expertise und ihre Autorität, die auch einmal alle nationalen Sparkassenverbände bei Projekten zu vereinen wusste, wird uns in

Niedersachsen schmerzhaft fehlen - und setzt gleichzeitig ein starkes Zeichen für die Zukunft der documenta.“